



Rundbrief der Landesgruppe Sachsen des Pomologen-Verein e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde der Landesgruppe Sachsen des Pomologen-Vereins,

herzlich willkommen zu unserem 2. Newsletter in diesem Jahr!

Der Klimawandel wirkt sich auch immer stärker auf unsere Obstbäume aus. Ende März bis Anfang April standen schon fast alle Bäume in voller Blüte. Wir hatten teilweise Temperaturen bis zu über 20°C. Dies alles endete mit der Frostnacht vom 22. auf den 23. April. Wie sich zeigen sollte, erfror fast die gesamte mögliche Ernte in Sachsen. Nur wenige Sorten, wie beispielsweise Auralia, Berner Rosenapfel, Bohnapfel Champagnerrenette, Clivia, Croncel, Gelber Richard, Goldparmäne, Jakob Lebel, Kaiser Wilhelm, Königlicher Kurzstiel, Lausitzer Nelkenapfel, Martens Sämling und Ontario konnten mit Früchte aufwarten. Bei den Birnen trugen Exemplare von Alexander Lucas, Amanlis Butterbirne, Conference, Gute Luise, Hardenponts Winterbutterbirne, Köstliche von Charneux, Nojabrskaja, Uta und Vereinsdechant.

Auf der Internetseite des Pomologen Verein.e.V. findet ihr zahlreiche Aktivitäten unserer Landesgruppe dokumentiert.

Was erwartet uns im nächsten Jahr?

Landesgruppenversammlung 2025

Im Frühjahr findet wieder unsere Landesgruppenversammlung statt. Bitte reserviert euch dafür den 29. März 2025.

Zu dieser Landesgruppenversammlung wird die Leitung der Landesgruppe neu gewählt. Wir suchen junge, engagierte Leute, die frische Ideen und Leidenschaft für die Pomologie im Verein weiterentwickeln und sich mit anderen engagierten Menschen austauschen. Zu diesem Termin habt ihr die Möglichkeit euch zur Wahl zu stellen.

Außerdem suchen wir noch eine spannende Location für das Landesgruppentreffen. Sie sollte in Sachsen liegen und Platz für mindestens 30-40 Personen bieten. Eure Vorschläge könnt ihr gern an joern.scholz@pomologen-verein.de senden.

Welche Themen und Projekte bewegen euch? Wir möchten zum Landesgruppentreffen mit euch über künftige Veranstaltungen, Seminare oder auch unsere Öffentlichkeitsarbeit sprechen. Gern könnten ihre eure Vorschläge an mich senden. (joern.scholz@pomologen-verein.de)

Bestimmungstermine in 2025

Wir hoffen darauf, dass im nächsten Jahr wieder viele Sortenbestimmungstermine stattfinden können. Gern möchten wir diese Termine rechtzeitig auf unserer Webseite veröffentlichen. Bitte sendet eure Termine möglichst bis zum 21.06.2025 an joern.scholz@pomologen-verein.de. Natürlich können auch später noch Termine ergänzt werden. Jedoch ist für viele von uns dies eine arbeitsreiche Zeit, so dass sich Veröffentlichung auch verzögern können.

Unsere Sortenbestimmer freuen sich immer über fleißige und wissbegierige Helfer.



Auch dieses Jahr war voll toller Veranstaltungen.

Sächsische Obstsorte des Jahres 2024

Seit zehn Jahren wählt die Landesgruppe Sachsen des Pomologen-Verein e.V. die sächsische Obstsorte des Jahres. Das Ziel ist die Erhaltung seltener, regionaler und empfehlenswerter Obstsorten.



(Fotos: G. Striese)

Die bis heute sehr beliebte Apfelsorte aus der Oberlausitz ist als ‚Nelkenapfel‘ bekannt und wurde 1835 in der Zeitschrift Opora im Zusammenhang mit der Herstellung von Apfelwein in Nieder-Rengersdorf erstmals erwähnt. Dieser mittelgroße und lange lagerfähige Apfel mit dem besonderen Aroma konnte in diesem Jahr trotz der schwierigen klimatischen Bedingungen mit Früchten aufwarten und damit seine regionale Bedeutung unterstreichen. Mit der Pflanzung wurde ein Baum ersetzt, der im Ölberggarten bis zuletzt Früchte trug, nun aber abgestorben ist und jetzt noch als Nistbaum dient.

Die Pflanzung wurde von Herrn Leder (Stadtverwaltung Görlitz, Bau- und Liegenschaftsamt – Sachgebiet Straßenbau/Stadtgrün) intensiv vorbereitet. Wir bedanken uns für diese Unterstützung.

Resümee Pomologentage im Fürst-Pückler-Park Bad Muskau 2024

Die gemeinsam von der Sächsische Landes-stiftung Natur und Umwelt, der Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau und der AG Bad Muskau in der Landes-gruppe Sachsen des Pomologen-Verein e. V. aus-gerichteten 11. Mittel-europäischen Pomologentage fanden vom 27. bis 29. September 2024 bei herrlichem Spätsommerwetter statt.



(Fotos: S. Geisler)



Dank der Unterstützung durch das Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee, die Obst-Bau-Versuchs-Station Müncheberg, das Bundessortenamt Prüfstelle Wurzen und von tschechischen und sächsischen Pomologen erfüllten 475 Obst-Sorten wieder die historische Orangerie im Fürst-Pückler-Park mit unvergleichlichem Duft.

Bei den Sortenbestimmern bildeten sich trotz der sehr geringen sächsischen Obsternte, bedingt durch die Spätfröste im April, lange Schlangen.

Die zahlreichen großen und kleinen Besucher konnten sich zu Themen rund um das Obst beraten lassen, Obstsorten verkosten und junge Bäume seltener Obstarten kaufen. Aber auch an die Biodiversität in Streuobstwiesen wurde gedacht. Wer Lust hatte, konnte mit der Naturschutzstation „Muskauer Heide“ Samenbomben für blühende Wiesen anfertigen und Nisthilfen oder Quartiere für Bilche, Fledermäuse, Insekten und Vögel bauen oder erwerben.

Wir möchten uns bei allen Partnern und Unterstützern auf diesem Wege für die langjährige gute Zusammenarbeit bedanken.

Arbeitsgruppe Bad Muskau
Landesgruppe Sachsen
Pomologen-Verein e. V.

Resümee #Sachsens_ObstKULTUR_entdecken 2024

Im Museum für Naturkunde Chemnitz fand vom 26. bis 27.10.2024 eine Apfelsortenausstellung und Sortenbestimmung der Landesgruppe Sachsen des Pomologen-Verein e. V. statt.

In diesem Jahr präsentierte sich die Obstsortenausstellung mit Blick in das Atrium. Die Kulisse des vor 291 Millionen Jahren entstandenen Versteinerten Waldes, einer der bedeutenden Kieselholzsammlungen der Welt, beeindruckte die Besucher besonders.



(Foto: C. Just)

Den beiden Pomologen Manfred Schrambke und Kai Geringswald wurden unter anderem Fruchtproben der Apfelsorten Elektra, Gloster, Kardinal Bea, Gelbe Sächsische Renette, Auralia und Clivia vorgelegt. Manja Fischer, Obstbaumwartin gab ihr Wissen zur Steigerung der Vitalität von Obstbäumen gern an interessierte Besucher weiter.



(Foto: C. Just)

Auch die jüngsten Besucher gestalteten mit Freude kleine Postkarten zum Thema Apfel, welche sie im Erlebnisraum des Museums an einer Litfaßsäule befestigten.



(Foto: J. Scholz)

Wir bedanken uns ganz herzlich für die uneigennützigste Unterstützung aller ehrenamtlichen Helfer, welche mit der Ernte, dem Transport der Früchte sowie der Ausstellungsorganisation für das gute Gelingen der Veranstaltung [#Sachsens_ObstKULTUR_entdecken](#) beigetragen haben.

Ein besonderer Dank an Henriette Seibold, Freiwillige am Museum im Bereich Kustodie und Öffentlichkeitsarbeit für die tatkräftige Unterstützung der Veranstaltung sowie dem Museum für Naturkunde und der Pressestelle der Stadt Chemnitz für die Berichterstattung.

2025 wird [#Sachsens_ObstKULTUR_entdecken](#) in das Internationale Pomologentreffen eingebettet sein, welches vom 24.10. bis 26.10.2025 auf mehreren Ebenen im TIETZ stattfinden wird. Das Treffen ist Bestandteil des Kulturhauptstadtprogramms „Gelebte Nachbarschaft“.

Weitere Termine

Ein weiterer wichtiger Baustein der Arbeit unserer Landesgruppen sind die vielen Sortenbestimmungstermine in ganz Sachsen. Bei Baumschulen, Schlössern, auf Obst- und Herbstmärkten oder auch bei langjährigen Partnern wie dem Landschaftspflegeverband „Oberes Vogtland“ sind unsere Sortenbestimmer unterwegs und vermitteln mit sehr viel Engagement ihr Wissen zu alten und neuen Obstsorten. Hierfür verdienen Sie unseren ausdrücklichen Dank.



Ansprechpartner der Regionen

Für Fragen und Anregungen stehen als Ansprechpartner in ihrer Region bereit:

Landesvorsitzende:

Grit Striese, grit.striese@pomologen-verein.de

Raum Dresden:

Ralf Frenzel, frenzel_ralf@t-online.de

Raum Chemnitz:

Catrin Just, catrin.just@pomologen-verein.de

Alternativ ist auch weiterhin die Leitung der Landesgruppe unter der Sammeladresse sachsen@pomologen-verein.de zu erreichen.

Abmeldung Newsletter

Dieser Newsletter wurde an ihre E-Mail-Adresse gesendet, da sie Mitglied des Pomologen-Verein e.V., Landesgruppe Sachsen, sind. Falls sie zukünftig keine weiteren Nachrichten mehr erhalten möchten, senden sie bitte eine Mail an:

sachsen@pomologen-verein.de.

Wir respektieren Ihre Privatsphäre und werden Ihre Kontaktdaten nicht an Dritte weitergeben.